



Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Montag, 3. Dezember 2018, 19.30 Uhr,
in der Aula

Vorsitz:	Reusser Samuel, Gemeindepräsident
Protokoll:	Witschi-Rösch Karin, Gemeindegeschreiberin
Stimmberechtigte:	41 GemeindebürgerInnen (2.36 %)

Gemeindepräsident Reusser begrüsst die Anwesenden. Der Vorsitzende orientiert, dass die Versammlung vorschrittsgemäss publiziert wurde, nämlich je 1 x im Anzeiger vom 01.11.2018 & 08.11.2018. Er verweist auf die Botschaft, die jeder Haushaltung zugestellt wurde. Der Vorsitzende orientiert, dass diejenigen BürgerInnen stimmberechtigt sind, die das 18. Altersjahr erreicht haben und mindestens 3 Monate in der Gemeinde angemeldet und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Nicht stimmberechtigt sind:

- Mori Regula, Finanzverwalterin
- Pauli Samuel, Stellenleiter RSHi

Den übrigen Anwesenden wird das Stimmrecht nicht bestritten. Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird:

- Herr Franz Gäumann

Der Gemeinderat hat das Protokoll vom 5. Juni 2018 genehmigt. Das Protokoll der heutigen Versammlung liegt spätestens 10 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat eingereicht werden. Der Gemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt das Protokoll. Das Protokoll ist öffentlich. Der Vorsitzende verweist auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a Gemeindegesetz. Wer gegen die Versammlungsführung oder Beschlüsse der Versammlung Beschwerde erheben will, muss dies sofort bekannt geben und zusätzlich innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalter Emmental schriftlich einreichen. Gegen die vorgeschlagene Traktandenliste werden keine Einwendungen angebracht. Sie wird wie folgt abgewickelt:

1. Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 1'860'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Wasserleitungen Moosweg, Münchringenstrasse bis alte Bahnhofstrasse und Teilstück Kanalisation
2. Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 448'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Wasserleitung Dorfstrasse, Hefe bis Münchringenstrasse
3. Genehmigung des Budgets 2019 mit Festsetzung der Steueranlagen
4. Informationen aus dem Gemeinderat
5. Verschiedenes

Gemeindepräsident Reusser orientiert, dass der Gemeinderat beschlossen hat, künftig jeweils an der Dezember-Gemeindeversammlung den Anwesenden ein Apéro zu offerieren. Dies wird mit Applaus verdankt.

1 04.0753 Wasserleitungen
Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 1'860'000.00 inkl. MwSt.
für die Sanierung der Wasserleitungen Moosweg,
Münchringenstrasse bis alte Bahnhofstrasse und Teilstück
Kanalisation

Gemeinderatspräsident Wenger orientiert anhand einer Präsentation. Der Oberingenieurkreis IV beabsichtigt, die Ortsdurchfahrt Dorfstrasse bis Knoten Hefe im Jahr 2021 umzugestalten und zu sanieren.



Die bestehende über 100-jährige Wasserleitung alte Bahnhofstrasse bis Kreisel Münchringenstrasse ist auf Empfehlung der Emmental Trinkwasser vorgängig zu ersetzen. Während dem Bau wird das Neufeld- und Bärmattquartier nur noch durch die bestehende über 100-jährige Wasserleitung im Moosweg versorgt. Die Wasserleitung im Moosweg ist in den vergangenen Jahren bereits diverse Male geborsten (Wasserleitungsbruch). Auf Empfehlung der Emmental Trinkwasser sollte deshalb vorgängig die Wasserleitung im Moosweg ersetzt werden. Der Ersatz muss vor der Ortsdurchfahrtsanierung erfolgen. Die Sanierung der Wasserleitung erfolgt in zwei Etappen:

Etappe 1: Moosweg

- neue Gussduktileitung NW 150 mm anstelle NW 125 mm, Länge = 640 m
- Ersatz von 5 Hydranten
- Ersatz Hausanschlüsse bis ausserhalb Strassenparzelle

Etappe 2: alte Bahnhofstrasse bis Münchringenstrasse

- neue Wasserleitung NW 150 mm anstelle NW 125 mm
- Ersatz Hausanschlüsse bis ausserhalb Strassenparzelle



Mit dem Ersatz der Wasserleitung wird auch die alte Brunnenleitung, welche im Eigentum der Gemeinde Hindelbank ist, zwischen Unterdorfweg und Kreisel Münchringenstrasse durch eine neue PE-Leitung ersetzt.



Zwischen Schulhausweg, dem Kreisel Münchringenstrasse bis vor das Geschäft Bike Sport Bütikofer, verläuft eine bestehende Kanalisationsleitung, welche hydraulisch ungenügend ist. Der Durchmesser der Kanalisation wird von 350 mm auf 600 mm vergrößert werden.



Die Onyx verlegt im selben Graben auf eigene Kosten zwischen der Trafostation Moosweg und der Trafostation Münchringenstrasse neue Elektroleitungen. Somit kann die Gemeinde von einem Kostenteiler profitieren. Die errechneten Baukosten +/- 10 % setzen sich wie folgt zusammen:

Die errechneten Baukosten +/- 10 % setzen sich wie folgt zusammen:

- Baumeisterarbeiten Kanalisation	ca. Fr.	425'000.00
- Baumeisterarbeiten Wasserleitung	ca. Fr.	705'000.00
- Baumeisterarbeiten Brunnenleitung (inkl. Schlauch)	ca. Fr.	14'000.00
- Rohrverlegearbeiten Wasserversorgung	ca. Fr.	285'000.00
- Signalisation / Verkehrsführung	ca. Fr.	45'000.00
- Absteckung / Vermessung / Vermarchung	ca. Fr.	12'000.00
- Ingenieurarbeiten	ca. Fr.	132'000.00
- Nebenkosten	ca. Fr.	5'000.00
- Gebühren / Versicherungen	ca. Fr.	24'000.00
- Unvorhergesehenes / Reserve	ca. Fr.	80'000.00
- Total Investitionskosten exkl. MwSt.	ca. Fr.	1'727'000.00
- MwSt. 7.7%	ca. Fr.	132'979.00
- Rundung	ca. Fr.	21.00
Total Investitionskosten inkl. MwSt.	ca. Fr.	1'860'000.00

- Anteil Kanalisation	Fr.	598'000.00
- Anteil Wasser	Fr.	1'245'000.00
- Anteil Brunnenleitung	Fr.	17'000.00

Die Finanzierung erfolgt via Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Es werden jeweils die Abschreibungskosten entnommen. Es sind genügend Mittel in den Spezialfinanzierungen vorhanden. Abschreibungen pro Jahr:

- Abwasser	Fr.	7'475.00
- Wasser	Fr.	15'775.00

Für den Bau sind ab Frühjahr 2019 folgende Bauzeiten vorgesehen:

- Wasserleitung Moosweg, ca. 5,5 Monate
- Wasserleitung Dorfstrasse, ca. 3 Monate
- Kanalisation, ca. 4 Monate

Antrag

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit von Fr. 1'860'000.00 inkl. MwSt. (Anteil Kanalisation Fr. 598'000.00, Anteil Wasser Fr. 1'245'000.00, Anteil Brunnenleitung Fr. 17'000.00) für die Sanierung der Wasserleitungen Moosweg, Münchringenstrasse bis alte Bahnhofstrasse inkl. Brunnenleitung und Teilstück Kanalisation zu genehmigen.

Diskussion

Der Versammlungsleiter eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht benützt und der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Beschluss

- Die Gemeindeversammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von Fr. 1'860'000.00 inkl. MwSt. (Anteil Kanalisation Fr. 598'000.00, Anteil Wasser Fr. 1'245'000.00, Anteil Brunnenleitung Fr. 17'000.00) für die Sanierung der Wasserleitungen Moosweg, Münchringenstrasse bis alte Bahnhofstrasse inkl. Brunnenleitung und Teilstück Kanalisation einstimmig.

2 04.0753 Wasserleitungen Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 448'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Wasserleitung Dorfstrasse, Hefe bis Münchringenstrasse

Gemeinderatspräsident Wenger orientiert anhand einer Präsentation. Die Emmental Trinkwasser wird die über 100-jährige Transportleitung zwischen dem Knoten Münchringenstrasse und dem Knoten Krauchthalstrasse-Burgdorfstrasse neu erstellen. In diesem Abschnitt verläuft heute parallel eine Graugusswasserleitung NW 150 mm, welche sich im Eigentum der Gemeinde Hindelbank befindet. Anstelle der beiden bestehenden Graugussleitungen wird nur noch eine neue Gussduktleitung NW 250 mm erstellt. Die Hausanschlüsse werden an die neue Wasserleitung angeschlossen. Gemäss Reglement Emmental Trinkwasser gehen pro Hausanschluss 12 m der Transportleitung zu Lasten der Gemeinde. Die restlichen Kosten werden durch Emmental Trinkwasser übernommen. Die Gesamtlänge der zu ersetzenden Wasserleitung beträgt 620 m, davon rund 260 m zu Lasten der Gemeinde.



Im Abschnitt Münchringenstrasse bis Knoten Krauchthalstrasse verläuft die Brunnenwasserleitung NW 70 mm, welche sich im Eigentum der Gemeinde Hindelbank befindet. Die Leitung wird durch einen neuen PE-Schlauch mit 90 mm Durchmesser ersetzt.



Die errechneten Baukosten +/- 10 % setzen sich wie folgt zusammen:

- Baumeisterarbeiten Wasserleitung Anteil Gemeinde	ca. Fr.	242'000.00
- Baumeisterarbeiten Brunnenleitung (inkl. Schlauch)	ca. Fr.	31'000.00
- Rohrverlegearbeiten Wasserversorgung	ca. Fr.	70'000.00
- Signalisation / Verkehrsführung	ca. Fr.	13'000.00
- Absteckung / Vermessung / Vermarchung	ca. Fr.	5'000.00
- Ingenieurarbeiten	ca. Fr.	30'000.00
- Nebenkosten	ca. Fr.	2'000.00
- Gebühren / Versicherungen	ca. Fr.	4'000.00
- Unvorhergesehenes / Reserve	ca. Fr.	19'000.00
- Total Investitionskosten exkl. MwSt.	ca. Fr.	416'000.00
- MwSt. 7.7%	ca. Fr.	32'032.00
Rundung	ca. Fr.	-32.00
Total Investitionskosten inkl. MwSt.	ca. Fr.	448'000.00
- Anteil Wasser	Fr.	411'000.00
- Anteil Brunnenleitung	Fr.	37'000.00

Die Finanzierung erfolgt via Spezialfinanzierung Wasser. Es werden jeweils die Abschreibungskosten entnommen; Saldo Fondskonto Werterhalt per Ende 2017 = Fr. 1.125 Mio. Es sind genügend Mittel in der Spezialfinanzierung vorhanden. Abschreibungen pro Jahr:

- Wasser Fr. 5'600.00

Die Abschreibungen Wasser für Traktandum 1 und 2 zusammen = max. Fr. 21'375.00 (Deckung im Fonds für 52 Jahre vorhanden). Der Bau ist ab Sommer 2020 vorgesehen. Ausführungsdauer ca. 6 Monate.

Antrag

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit von Fr. 448'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Wasserhauptleitung Dorfstrasse, Hefe bis Münchringenstrasse inkl. Brunnenleitung zu genehmigen (Anteil Wasser Fr. 411'000.00, Anteil Brunnenleitung Fr. 37'000.00).

Diskussion

Der Versammlungsleiter eröffnet die Diskussion. **Bütikofer Roland** fragt, wie es sich während dem Bau mit den Zugängen zu den Geschäften verhält. **Gemeinderatspräsident Wenger** antwortet, dass die Zugänge sichergestellt sind. **Wolf Rita** weist darauf hin, dass bei ihrer Liegenschaft 3 Zugänge sichergestellt werden müssten und sie fragt, ob es möglich ist, dies mit den Zuständigen zu gegebener Zeit zu besprechen. **Gemeinderat Widmer** orientiert, dass während dem Bau sicher Beeinträchtigungen entstehen. Der Graben wird aber nicht auf der gesamten Länge gleichzeitig offen sein. Mit den betroffenen Anwohnern wird voraussichtlich Kontakt aufgenommen, wenn alle Arbeiten vergeben sind.

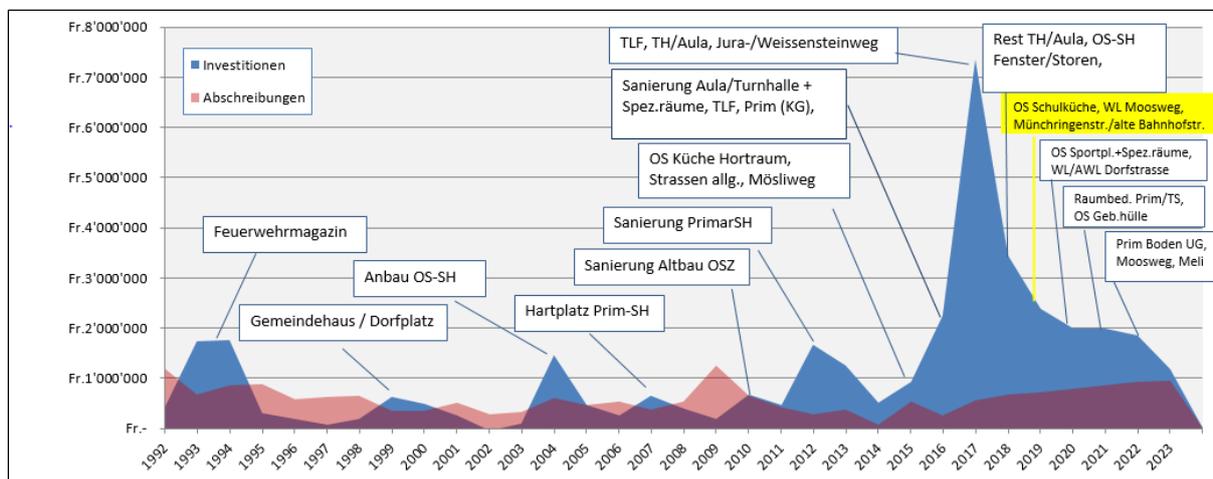
Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, schliesst der Vorsitzende die Diskussion und schreitet zur Abstimmung.

Beschluss

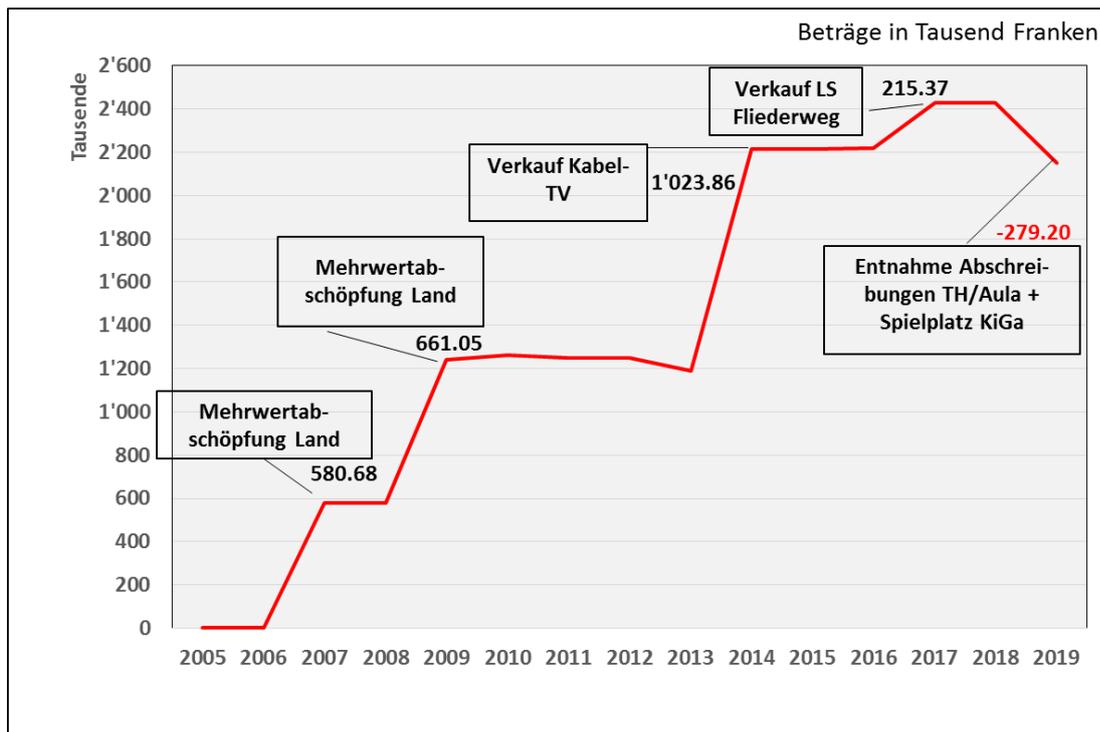
- Die Gemeindeversammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von Fr. 448'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Wasserhauptleitung Dorfstrasse, Hefe bis Münchringenstrasse inkl. Brunnenleitung (Anteil Wasser Fr. 411'000.00, Anteil Brunnenleitung Fr. 37'000.00) einstimmig.

3 08.0111 Jahresvoranschläge Genehmigung des Budgets 2019 mit Festsetzung der Steueranlagen

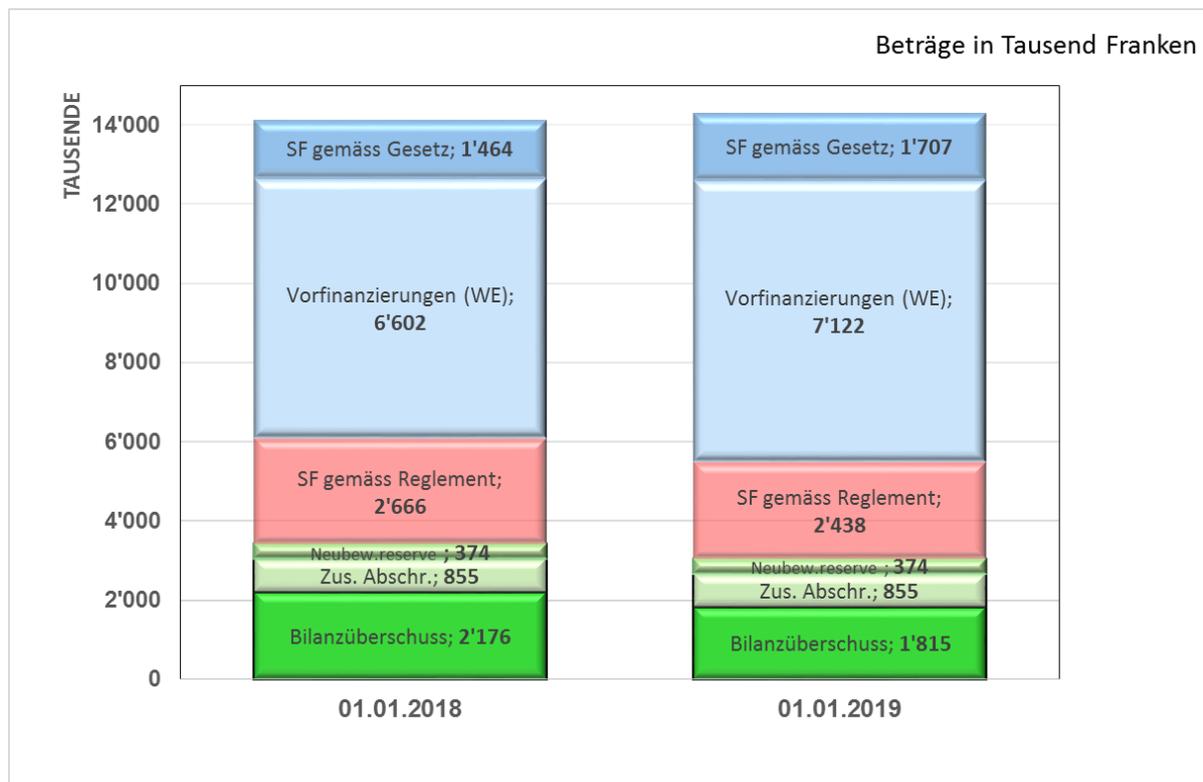
Gemeinderat Müllener orientiert anhand einer Präsentation über die Entwicklung der Investitionen und Abschreibungen.



Für das Jahr 2019 sind Investitionen von Fr. 2'385'000.00 vorgesehen. Es handelt sich dabei vor allem um die Sanierung der Wasserleitungen Moosweg, Münchringenstrasse und alte Bahnhofstrasse sowie die Sanierung der Abwasserleitung Dorfstrasse und die Umnutzung der Schulküche. Weiter orientiert er über die SF Planungsmehrwerte – Einlagen / Entnahmen. Die Einlagen erfolgen seit 2005 (z.B. Verkauf Kabel-TV).

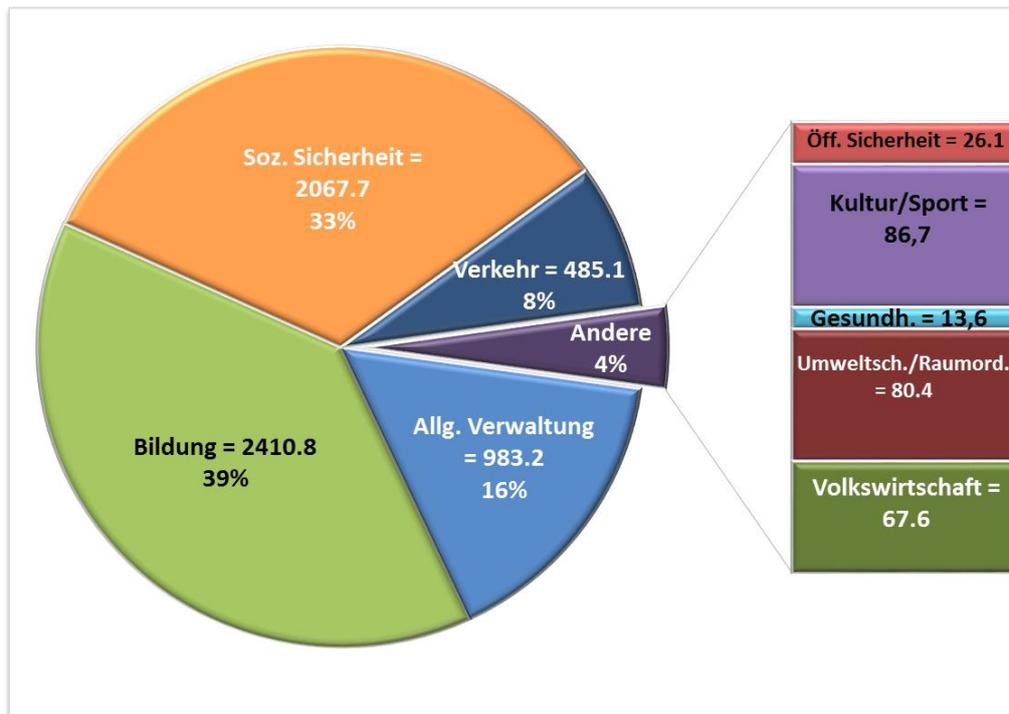


Das Eigenkapital weist per 31. Dezember 2019 einen Wert von voraussichtlich Fr. 14'311'361.69 auf. Er orientiert, dass es im Bereich Abwasser und Wasser voraussichtlich eine Gebühreanpassung geben wird.



Das Budget 2019 schliesst mit einem Defizit von Fr. 16'000.00 ab (nach Entnahme Abschreibungen im Betrage von Fr. 279'200.00 aus SF Planungsmehrwerte). Die Berechnungen basieren auf einer Steueranlage von 1.64 (unverändert gegenüber dem Vorjahr).

Er orientiert über den Nettoaufwand nach Funktionen. Die Bildung wird 2019 erneut den grössten Posten des Aufwandbudgets ausmachen, gefolgt von der sozialen Sicherheit und der allgemeinen Verwaltung.



Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung

- der Gemeindesteueranlage von 1.64 Einheiten
- der Liegenschaftssteuer von 1 ‰ der amtlichen Werte
- des Budgets 2019, bestehend aus

Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt	- Fr.	16'000.00
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	- Fr.	16'400.00
Ertragsüberschuss Abwasserentsorgung	Fr.	139'600.00
Ertragsüberschuss Abfall	Fr.	9'570.00

Das Investitionsbudget 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Auf die Frage von **Mätzler Christian**, was die Abkürzung HRM2 heisst, antwortet **Gemeinderatspräsident Wenger**, dass es sich um das Harmonisierte Rechnungsmodell handelt. Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, schliesst der Vorsitzende die Diskussion und schreitet zur Abstimmung.

Beschluss

- Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag des Gemeinderates einstimmig.

4 01.0400 Gemeinderat Informationen aus dem Gemeinderat

- **Gemeinderat Witschi** informiert über den **Stand „Ortsdurchfahrt Hindelbank“** wie folgt: Auf Grund von neuen Normen ist eine Projektüberarbeitung notwendig (bspw. neue Berechnung von Schlepplängen, etc.). Dadurch verzögert sich der ursprüngliche Planungs- und Realisierungsfahrplan. Ein Sicherheitsaudit konnte aus diesen Gründen

noch nicht ausgelöst werden. B + S (Planer) hat das revidierte Projekt bis Ende November 2018 fertig gestellt. Folgende Termine sind geplant:

- Road Safety Audit: Dezember 2018 / Januar 2019
- Vernehmlassung durch Fachstellen (z.B. Denkmalpflege, etc.): Januar / Februar 2019
- Vorlage bereinigtes / revidiertes Projekt: ca. ab März 2019
- öffentlich Mitwirkung: ca. ab Mai 2019

Wenn diese Termine so eingehalten werden können, erfolgt die Ausarbeitung des definitiven Bauprojektes. Die öffentliche Planaufgabe erfolgt ab anfangs 2020 mit Strassenplangenehmigung im Winter 2020 / Frühjahr 2021. Anschliessend erfolgt die Kreditbeschaffung, Ausführungsprojekt und Baumeistersubmission (beinhaltet u.a. auch die finale Bestimmung der auszuführenden Etappen sowie die detaillierte Terminplanung). Voraussichtlicher Baustart mit der ersten Etappe ca. Sommer 2021.

- **Gemeinderatspräsident Wenger** orientiert wie folgt:

Ortsplanungsrevision Hindelbank

Leitplanken des Kantons – Vorgaben Richtplan 2030

- Raumtyp Hindelbank: Zentrumsnahes ländliches Gebiet
- Raumtyp angesichts Erschliessung und bisheriger Entwicklung eigentlich falsch
- 4 % Wachstum (rund 100 „Raumnutzer“) bis 2030
- Seit 2006 Zuwachs von 500 Einwohnern (+ 25 %)

Weiter orientiert er anhand der Präsentation über den Wohnbaulandbedarf von 3 ha gem. Kanton. Davon sind 1.34 ha Baulandreserven vorhanden. Für Einzonungen resultiert ein Handlungsspielraum von 1.66 ha.

Raumentwicklungskonzept

- Erarbeitet mit diversen Interessenvertreter der Gemeinde
- Längerfristige Sicht (Vision, Zukunftsbild)
- Leitplanke für die eingesetzte Planungskommission
- Grundtenor: Charakter beibehalten

Aktuell

- Gewässerraum in Vorprüfung beim Kanton
- Reglement Mehrwertabgabe verabschiedet
- 1. Grundeigentümergegespräche sind durchgeführt worden
- Entwicklung Baureglement

Reglement Mehrwertabgabe

Vom Kanton sind minimal 20 % vorgeschrieben. Lösung Hindelbank: Bei Einzonungen von unüberbautem Land: Bei Fälligkeit der Abgabe während der ersten fünf Jahre ab Rechtskraft der Einzonung 30 % des Mehrwerts und ab dem sechsten Jahr ab Rechtskraft der Einzonung 40 % des Mehrwerts. Bei Einzonungen von überbautem Land 30 % des Mehrwerts. Bei Umzonungen von Zonen, in denen bisher keine Wohnnutzung oder nur eine Wohnnutzung für betriebsnotwendig an den Standort gebundenes Personal zulässig war, in Zonen mit Wohnnutzung oder gemischter Nutzung 30 % des Mehrwerts. Bei Auf- und Umzonungen innerhalb von Zonen mit Wohnnutzung oder gemischter Nutzung keine Mehrwertabgabe. Freigrenze = Fr. 20'000.00.

Weiter orientiert er über den Terminplan. Die Mitwirkung ist im 2. Quartal 2019 und die kant. Vorprüfung im 4. Quartal 2019 vorgesehen. Die Beschlussfassung ist im Sommer 2020 vorgesehen.

Entsorgungshof

Es ist eine Abwasseranlagen-Sanierung notwendig. Die alten Container sind „End of life“. Sie werden durch eine Anlage mit neuer Unterflur-Containeranlage ersetzt.

Dadurch werden die Lärmemissionen eingedämmt. Die neue Anlage hat mehr Speicherkapazität als die oberirdische Anlage.

Schule Hindelbank

Die Schule Hindelbank ist gut gestartet, offiziell seit dem 1. Februar 2018. Die Schulleitungen sind besetzt. Der Spielplatz ist eröffnet, die Nutzung ist durch alle möglich. Es werden permanente Räume für die Tagesschule gesucht. Auf Grund der Pensionierung per Februar 2019 erfolgt ein Wechsel bei der Schulsozialarbeit.

Kreditabrechnungen

Er orientiert über folgende Kreditabrechnungen:

	Kredit	Abrechnung	Differenz
- Zone Tempo 30	Fr. 190'000.00	Fr. 106'973.45	- Fr. 83'026.55
- Mühlegässli	Fr. 340'000.00	Fr. 276'861.45	- Fr. 63'138.55
- Juraweg	Fr. 280'000.00	Fr. 251'705.80	- Fr. 28'294.20
- Wasserleitung Chilchmatte-Holzmühle	Fr. 180'000.00	Fr. 129'633.90	- Fr. 50'366.10
- Fernwärmeanschluss Feuerwehrmagazin	Fr. 125'000.00	Fr. 88'963.20	- Fr. 36'036.80

Weil Synergien genutzt (gleiche Baufirma) und Arbeiten tiefer offeriert wurden, als angenommen, konnten Kosten eingespart werden. Auf die Frage von **Grossenbacher Peter**, wo sich die Chlimatte befindet, antwortet **Bauverwalter Rebsamen**, dass es sich um einen Schreibfehler in der Präsentation handelt und es sich um die Chilchmatte handelt.

Turnhalle / Aula

Die Kreditabrechnung ist noch nicht fertig erstellt. Prognose: Abschluss bei ca. 9.2 Mio. Der Schallschutz zwischen den Turnhallen sowie grössere Fensteröffnung für Material sind noch in Arbeit.

Vandalen Schulareal

Er orientiert über den Vandalismus auf dem Schulareal (Sprayerien, geknickte Sträucher, defekte Scheiben, zerschnittene Rollobänder, usw. Es wird nach Lösungen gesucht, wie z.B. Kontrollen durch Kantonspolizei, Rundgänge externe Sicherheitsfirma, zusätzliche Beleuchtung mit Bewegungsmelder. Seitens der Bevölkerung ist die Mithilfe erwünscht. Die Bevölkerung soll nicht selber eingreifen, aber die Kantonspolizei informieren.

Fusion Mötschwil

Der Gemeinderat Hindelbank hat sich auf Anfrage des Gemeinderates Mötschwil bereit erklärt, eine Fusion mit der Gemeinde Mötschwil zu prüfen. Der Zeitplan, das Vorgehen, usw. sind noch nicht definiert.

5 01.0300 Gemeindeversammlung Verschiedenes

- **Mätzler Christian** weist darauf hin, dass der Verbindungsweg zwischen der Burgdorfstrasse und dem Hübeliweg in einem sehr schlechten Zustand ist, weil viel Kies in den Hübeliweg gespült wurde und nun grosse Auswaschungen vorhanden sind. **Bauverwalter Rebsamen** orientiert, dass die Gemeinde ein Wegerecht hat, der Weg aber im privaten Besitz ist. Er wird sich darum kümmern, dass der Weg in Stand gestellt wird.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Wortbegehren mehr angemeldet werden. Er verweist noch einmal auf die Rügepflicht und hält fest, dass das Protokoll in 10 Tagen öffentlich aufliegen wird. Er schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindepräsident:

S. Reusser

Die Gemeindeschreiberin:

K. Witschi